

Die Vereinigung beider Mecklenburg

Nach der Kirchenzusammenführung vollzogen

Rostock, 14. Okt. Wie wir bereits gestern mitteilen, hat der Mecklenburger-Erzbischof...

Rostock, 14. Okt. (Zl.) In der kurzen Sitzung...

Pg. Schmeer Stellvertreter Dr. Vehs. Berlin, 14. Okt. (Zl., Wd.) Wie der Deutsche Reichstag...

Positives Christentum im völkischen Staat

Reichsbischof Müller auf der Luther-Week

Eisenach, 14. Okt. (Zl.) Die Eisenacher Luther-Week erreichte am Freitagabend ihren Höhepunkt...

Es ist unverkündet, daß heute in manchen...

überfällig und sicher nicht möglich ist. Die deutsche evangelische Kirche hat die Aufgabe, das Evangelium...

Beginn des Tages der Deutschen Kunst

Die Selbstschöpfung des Menschen. — Ansprache Rosenbergs.

München, 14. Okt. (Zl.) Der Tag der Deutschen Kunst wurde am Freitagabend mit einer feierlichen...

gerichtet zu haben. Aber noch hat die nationalsozialistische Bewegung...



M. v. A. Rudolf Schmeer.

Weitere 18 Millionen für die Arbeitsbeschaffung.

Berlin, 14. Okt. (Zl.) In dieser Woche sind, wie vom Reichsarbeitsministerium mitgeteilt wird, von der deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten...



Anselm Feuerbach (1878).

Die ewige Schlager-Flamme entzündet. Badur von Schirach weist die Gedanken der Hitler-Jugend...

Theater-Nachrichten

Kraufführungen im Stadttheater Halle.

Am 15. Oktober bringt das Stadttheater Halle als erste Kraufführung...

Thalia-Theater Halle. Sonntag, 15. 10. 20 Uhr bis nach 22 Uhr...

Reuss Theater Leipzig. Sonntag, 15. 10. 18-22 Uhr. Die Weilerfinger...

Altes Theater Leipzig. Sonntag, 15. 10. 16-18 Uhr. Kaiser-Romänen...

Deutsches Nationaltheater Weimar. Sonntag, 15. 10. 11.30 Uhr...

Müherberedungen. Schirach weist die Gedanken der Hitler-Jugend...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Stadttheater Halle. Sonntag, 15. 10. 15-17.45 Uhr. Der Zigeunerbaron...

Deutsches Nationaltheater Weimar. Sonntag, 15. 10. 11.30 Uhr...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Reiches Badur von Schirach die Entzündung der ewigen Schlager-Flamme...

St. und St.-Denkmal. Starobors 388 mit Nationalheiligtum.

In Kürze. Stirlitzer aus dem Konzentrationslager entlassen.

Arbeiterfest in Jerusalem trotz Verbot durchgeführt.

Neuer Militärchef auf dem Marsch. In Wien ist ein neuer Militärchef...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Die drei Kritiker. Vortragsabend am 15. Oktober...

Aus aller Welt

Eine resolute Frau.

Eine Bauerfrau aus Burgliska (Böhmen) war, wie der „Fränkischer Kurier“ berichtet, mit Ausgangsbefähigung, wobei ihr der schwermelodische Vorgesetzte über den Fuß ging. Sie beachtete die Schmeichelei nicht und ließ meist auf den Vater, der sie nach Hause kam, stellte sie fest, daß ihr die große Begehr fast abgegangen war. Schnell entschlossen ergriff die Schwägerin der Brautleute die Flucht, trennte das noch an einem Haufen hängende Gewand vom Fuß und warf es ihm mit den Worten: „Do host bei Ding!“ Die Begehrte mußte sich aber dann doch noch in ärztliche Behandlung begeben.

Lola Schröder schmiedet Zukunftspläne.

Die Chemikerin Hallgrimsdóttir Lola Schröder, die vor etwa einem Vierteljahr bei einer Landung auf dem Hüttenberg verunglückt war und dabei beide Hüfte gebrochen hatte, konnte jetzt das Hüttenberger Krankenhaus verlassen. Frau Lola Schröder ist vollständig wiederhergestellt. Das will sie im Winter beim Edelschneeschnee bewachen. Am März wird sie mit dem Training im Segelflug beginnen. Im April beabsichtigt Lola Schröder ihren ersten Fallschirmsprung nach dem Unfall vor drei Monaten auszuführen.

Ein Vorgehen, das Nachsagen verdient.

In Sonneberg wurde ein Hochschulreife, der sich mit seiner Unterfertigung im Weisheitshaus legte, während die Familie darob, in Schweißgeld genommen. Die Polizei wird in Zukunft derartige Kontrollen häufig vornehmen.

Ein cabales Pferd.

Auf seinem Hofe wurde der Gutsherrliche Wäpstein von einem Pferde mit den Zähnen an Gesicht gefaßt und zu Boden geschleudert. Wäpstein mußte mit schweren Verletzungen in brennendstem Zustand ins Krankenhaus überführt werden.

Großfeuer bei Auebeck.

In Auebeck bei Auebeck brach ein Brand aus, dem 10 Häuser, darunter 8 Bauernhäuser, 1 Gasthaus und zum Teil auch die Pfarrkirche zum Opfer fielen. 90 Personen sind obdachlos. Ein beibräufiges Kind ist in den Flammen zu Tode gekommen.

2 Tote bei einem Steinbruchunglück.

In einem bei Mönchhausen, in der Nähe von Harburg, gelegenen Steinbruch wurden zwei Arbeiter von Steinmassen verschüttet und getötet.

4 Arbeiter ertrunken.

Bei den Arbeiten am Damm eines Berges in der Umgebung von Bergamo sind sechs Arbeiter aus großer Höhe in das Wasser gestürzt. Zwei von ihnen konnten durch Kameraden gerettet werden, während die vier anderen ertranken.

Rechtsfragen von Eisenbahnzug erfasst.

Eine Eisenbahnzug hat bei einer Wegveränderung bei Langensalza einen mit 6 Personen besetzten Kraftwagen erfasst und mitgeschleift. Sämtliche Insassen kamen ums Leben. Der Bahnübergang war nicht überdeckt.

Wie man Geschäfte macht.

Auf dem Hauptpostamt von Sibau kam vor kurzem ein vierter Posten Gummiwandfische an. Sonderbarerweise war auf dem Paket kein Klebband angebracht, und der Adressat ließ sich trotz aller Bemühungen ebenfalls nicht ermitteln. Doch größer war die Überraschung der Zollbeamten, als sie herausstellte, daß die Sendung latter Linde Handfische enthielt. Die Ware gelangte zur öffentlichen Versteigerung, aber begreiflicherweise fanden sich wenig Käufern. Schließlich erwarb ein Herr das ganze Paket für einen lächerlich niedrigen Preis. Einige Zeit darauf traf auf einem anderen Postamt wieder eine Sendung Gummiwandfische ein. Die diesmal zur Versteigerung latter Linde Handfische erzielte. Wieder waren mehrere Adressat noch Klebband zu ermitteln, und wieder gelangten die Handfische zur Versteigerung. Der einzige ernsthafte Käufer, der die Sendung für ein Viertel des ursprünglichen Wertes erwarb, wurde von den Zollbeamten und den aus Reuegeister zur Versteigerung Erfahrenen mitteilbar bestraft. Doch merkt man leicht, daß man diesen Handel nur nützlich betreiben kann, der damals auf diesen Handel gelangt hatte. Er hatte sich diesen Handel mit den beiden verstorbenen Sendungen ausgebeugt, um den Zollbeamten Gummiwandfische ohne hohe Zölle über die Grenze zu bringen.

Brandstiftung für drei Mark

Neue Wege der „Arbeitsbeschaffung“

In den letzten Monaten waren einige 1000 Arbeiter in der Provinz durch Brandstiftungen bedroht worden. Diese Brandstiftungen sind es jetzt der Kriminalpolizei gelungen, die rätselhafteste Erklärung anzuführen. Es stellte sich heraus, daß die Brandstiftungen von Brandstiftern in einem unterirdischen Versteck vorgenommen wurden, die sich auf diese Weise neue Aufträge holten.

598000 Reichsmark veruntreut

Der Kaufmann Hermann Ruffig war als Verkaufsleiter der „Autogen-Gas-Atmulator Berlin“ mit verschiedenen Vollmachten ausgestattet. Er hat das ihm erteilte Recht in einem beträchtlichen Maße missbraucht. Er hat den Buchhalter Will Knauer angezogen, gefälschte Belege als Buchungsmaterialien zu verwenden, durch die die Verrechnung von Waren durch eine rechtliche Firma vorgeschützt wurde. Die aus den falschen Buchungen sich ergebenden Überprüfungen durch Ruffig dann in Verbindung mit Vorwissen des letzteren Firma abgegeben. Vom Käufer hat er kleine monatliche Beträge zu seinem Gehalt als Gehalt für die Hilfe zur Verrechnung gegeben. Am ganzen habe die beiden zusammen 598 000 RM, auf diese Weise veruntreut; auf den Käufer sind davon insgesamt etwa 30 000 RM entfallen.

Eltern gehen ins Gefängnis

Das Landgericht Berlin II verurteilte den Vater und die Mutter eines 14-jährigen Jungen, der in der Provinz wegen Diebstahls zu zwei Jahren Gefängnis. In der Verhandlung hatte die Mutter die gesamte Schuld auf Knauer zu schieben, doch wurden diese Angaben vom Gericht nicht für glaubwürdig gehalten.

Edliche Folgen einer irrtümlichen Rekordfucht.

Ammer wieder finden sich Menschen, die — um ein paar Mark zu gewinnen oder um einen neuen blühenden Rekord aufzustellen — ihr Leben aufs Spiel setzen. Der 50jährige Engländer George Keeler erzielte mit seinem Freund um eine geringe Summe, daß er pro Tag zehnmal soviel Eis kenne wie ein normaler Mensch. Dieser Rekord schiefte fast auch bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit zu räumen, doch er den englischen Rekord im Eisessen nie habe. Im seine Worte zu gewinnen und mit dem Ziel, den Rekord im Eisessen aufzustellen, verzehrte er hinterher 4 1/2 Pfund Eis, was geachtete Führer, 16 gefrorene Eier — dann brach er bewußtlos zusammen und erkrankte schwer. Erchs Monate lang konnte die mit 14 1/2 Jahren Sohn verbundenen Krankenbett, dann erlöste ihn der Tod.

Im Wein ertrunken.

In der griechischen Stadt Kithira ereignete sich ein ungläublicher Vorfall. Eine achtzigjährige Frau war in der ganzen Stadt als unheilbare Zerringerin bekannt. Eines Tages sah man sie ihren umkleideten Dorf flüchten. Sie behauptete, ohne Wein nicht leben zu dürfen und erhalte alle, die ihre überaus feste Beharrlichkeit bewundern, daß sie die für ihr höheres Alter erstaunliche Rüstigkeit nur dem ausgiebigen Weingenuß zu verdanken habe. An dem Keller ihres kleinen Hauses hatte sie eine große Anzahl Weinläufer aufgehängt. Eines Tages sah man jedoch die Alte nicht durch die Stadt weilen. Als man in ihrer Wohnung eindrang, fand man die Frau im Keller geplatzt und erlöste die Leiche der Greisin. Die alte Frau war tatsächlich im Wein ertrunken. Nach ihrem üblichen Nahrungsgang durch die Weinläufer der Stadt hatte sie sich heute weitergerannt und befand sich schließlich in solchem Zustand, daß sie einlöste, ohne die Hilfe der Weinläufer geschleichen zu haben. Das ungehörig ausströmende eble Maß, das sie zeitweilig geliebt hatte, war die Ursache ihres Todes.

eingestellt, weil er verprochen hatte, den Betrag zu zahlen. Als er die erste Rate nicht zu leisten vermochte, wendete er sich an seinen Vater, der als Oberpostkammer-Geldschreiber in Berlin war. Der Vater übernahm die Verpflichtung des Sohnes gegenüber der Versicherungsgesellschaft und vereinbarte die Schuld des Sohnes in monatlichen Raten von je 50 Reichsmark zu tilgen. Dadurch geriet er bei seinem geringen Gehalt und dem Wandel an sonstigen Hilfsmitteln in Not. Um aber die Raten einzahlen zu können und so den Sohn vor dem Gefängnis zu bewahren, ließ sich der Oberpostkammer-Geldschreiber eine Art Pfandgeschäft bei der Post zu machen, indem er nämlich Schenkungen mit dem ihm anvertrauten Nachbarn vornahm, vereinbarte Beträge nicht alsbald an die Postkasse abliefern, sondern sie für die Ratenzahlungen vermerken und die so entfallenden Forderungen durch spätere Einnahmen aus Nachbarkonten begleitete. Dabei ließ sich seine Frau, die Mutter des mit Strafbefehl bedrohten Sohnes.

Elektrizität umsonst

Eine weitere Erklärung läßt die Elektrizitätsgesellschaft für Braunschweig und Linde (Offiziers-)werkstatt; die Stromabnehmer haben für August und September für den entnommenen Strom nichts zu zahlen!

Eigentümliches Tier im Jawa-Zoo

In einer Jagdrevier in Bredfeldt (Hollstein) fand man in einem Jawa-Zoo ein etwa 10 Zentimeter großes unheimliches Tier, das den Aussehen eines Krokodils hat. Man weiß bis jetzt nicht, um welche Tierart es sich handelt. Der Fund wurde dem Leiter des Braunschweiger Tierparks in Hamburg vornehmend. Vor zwei Jahren wurde ebenfalls in einem Jawa-Zoo ein unbekanntes Tier gefunden, das dann an die gleiche Adresse gelangt wurde und von einer Weizelle durch die Museen in Berlin, Paris, London, Neapel antrat.

Aus dem Gerichtssaal

Amtsgericht Naumburg.

Nachdem der Arbeiter Konrad St. hier, aus einer nicht näher bezeichneten Ursache entlassen worden war, war ihm aufgefallen, sich eine Wohnung zu leisten. Dem war er nicht nachgegeben und war außerdem in eine falsche Botschaft eingebunden. Wegen dieses Unrechtes wurde er zu 6 Mark Geldstrafe und wegen der Übertretung zu 2 Wochen Haft verurteilt.

Auf einer Fahrt nach Erfurt nach Weilmünster und in der Provinz durch den Fabrikdirektor Emil R. aus Berlin durch Überholen auf falscher Seite und falsches Einbiegen in die alte Fahrtrichtung einen Autofahrer gestreift, der ohne Schaden zu nehmen, zu Fall gekommen war, wurde er zu 60 Mark Haft verurteilt.

In einem Abend beim Kirchfesten entpuppte sich der Schloßer Alfred B. von Naumburg seinen Hund auf dem Schloß Althaus B. geholt und diesen bedroht. Die im Strafbescheid wegen Bedrohung ausgesprochene Strafe von 30 Mark wurde auf 20 Mark ermäßigt.

Der Bauangestellte Otto Sp. von hier bezog Wohlfahrtsunterstützung. Von war in einem Strafbescheid mit 3 Monaten Gefängnis bestraft worden, doch er nicht angezeigt hatte, daß in dieser Zeit seine Frau durch Arbeit Geld verdient. Er gab dazu an, er hätte von seiner Frau getrennt gelebt und hätte nicht gewußt, daß sie verdiene. Das war nicht zu widerlegen, weshalb er freigesprochen wurde.

Wegen gemeinschaftlichen Diebstahls von 5 Zentner Reis vom Heide bei Bahmann Eintrug wurden der Wirtschaftsgeselle Will D. aus Wehau zu 2 Monaten Gefängnis, der Zimmermann Kurt K. aus Wehau zu 1 Monat Gefängnis und wegen Diebstahls der Sattlermeister D. zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. K. der noch unbestraft ist, wurde die Strafe auf 3 Jahre ausgesetzt.

Eine Arbeit geübter und bauschäftiger, die in einem Bauerngut in Emdenburg dienten, mit dem noch recht jungen Dienstmädchen hatte auf Antrag des Vaters des Mädchens zur Verfügung wegen falscher Belegung gefaßt. Eintrag D. und Otto K. wurden über zu 2 Wochen Gefängnis, Otto K. zu 3 Wochen Gefängnis bei Ausbleib der Öffentlichkeit verurteilt. Allen wurde dreijährige Wehrdienstpflicht zugestanden.

eingestellt, weil er verprochen hatte, den Betrag zu zahlen. Als er die erste Rate nicht zu leisten vermochte, wendete er sich an seinen Vater, der als Oberpostkammer-Geldschreiber in Berlin war. Der Vater übernahm die Verpflichtung des Sohnes gegenüber der Versicherungsgesellschaft und vereinbarte die Schuld des Sohnes in monatlichen Raten von je 50 Reichsmark zu tilgen. Dadurch geriet er bei seinem geringen Gehalt und dem Wandel an sonstigen Hilfsmitteln in Not. Um aber die Raten einzahlen zu können und so den Sohn vor dem Gefängnis zu bewahren, ließ sich der Oberpostkammer-Geldschreiber eine Art Pfandgeschäft bei der Post zu machen, indem er nämlich Schenkungen mit dem ihm anvertrauten Nachbarn vornahm, vereinbarte Beträge nicht alsbald an die Postkasse abliefern, sondern sie für die Ratenzahlungen vermerken und die so entfallenden Forderungen durch spätere Einnahmen aus Nachbarkonten begleitete. Dabei ließ sich seine Frau, die Mutter des mit Strafbefehl bedrohten Sohnes.

Elektrizität umsonst

Eine weitere Erklärung läßt die Elektrizitätsgesellschaft für Braunschweig und Linde (Offiziers-)werkstatt; die Stromabnehmer haben für August und September für den entnommenen Strom nichts zu zahlen!

Eigentümliches Tier im Jawa-Zoo

In einer Jagdrevier in Bredfeldt (Hollstein) fand man in einem Jawa-Zoo ein etwa 10 Zentimeter großes unheimliches Tier, das den Aussehen eines Krokodils hat. Man weiß bis jetzt nicht, um welche Tierart es sich handelt. Der Fund wurde dem Leiter des Braunschweiger Tierparks in Hamburg vornehmend. Vor zwei Jahren wurde ebenfalls in einem Jawa-Zoo ein unbekanntes Tier gefunden, das dann an die gleiche Adresse gelangt wurde und von einer Weizelle durch die Museen in Berlin, Paris, London, Neapel antrat.

Aus dem Gerichtssaal

Amtsgericht Naumburg.

Nachdem der Arbeiter Konrad St. hier, aus einer nicht näher bezeichneten Ursache entlassen worden war, war ihm aufgefallen, sich eine Wohnung zu leisten. Dem war er nicht nachgegeben und war außerdem in eine falsche Botschaft eingebunden. Wegen dieses Unrechtes wurde er zu 6 Mark Geldstrafe und wegen der Übertretung zu 2 Wochen Haft verurteilt.

Auf einer Fahrt nach Erfurt nach Weilmünster und in der Provinz durch den Fabrikdirektor Emil R. aus Berlin durch Überholen auf falscher Seite und falsches Einbiegen in die alte Fahrtrichtung einen Autofahrer gestreift, der ohne Schaden zu nehmen, zu Fall gekommen war, wurde er zu 60 Mark Haft verurteilt.

In einem Abend beim Kirchfesten entpuppte sich der Schloßer Alfred B. von Naumburg seinen Hund auf dem Schloß Althaus B. geholt und diesen bedroht. Die im Strafbescheid wegen Bedrohung ausgesprochene Strafe von 30 Mark wurde auf 20 Mark ermäßigt.

Der Bauangestellte Otto Sp. von hier bezog Wohlfahrtsunterstützung. Von war in einem Strafbescheid mit 3 Monaten Gefängnis bestraft worden, doch er nicht angezeigt hatte, daß in dieser Zeit seine Frau durch Arbeit Geld verdient. Er gab dazu an, er hätte von seiner Frau getrennt gelebt und hätte nicht gewußt, daß sie verdiene. Das war nicht zu widerlegen, weshalb er freigesprochen wurde.

Wegen gemeinschaftlichen Diebstahls von 5 Zentner Reis vom Heide bei Bahmann Eintrug wurden der Wirtschaftsgeselle Will D. aus Wehau zu 2 Monaten Gefängnis, der Zimmermann Kurt K. aus Wehau zu 1 Monat Gefängnis und wegen Diebstahls der Sattlermeister D. zu 1 Monat Gefängnis verurteilt. K. der noch unbestraft ist, wurde die Strafe auf 3 Jahre ausgesetzt.

Eine Arbeit geübter und bauschäftiger, die in einem Bauerngut in Emdenburg dienten, mit dem noch recht jungen Dienstmädchen hatte auf Antrag des Vaters des Mädchens zur Verfügung wegen falscher Belegung gefaßt. Eintrag D. und Otto K. wurden über zu 2 Wochen Gefängnis, Otto K. zu 3 Wochen Gefängnis bei Ausbleib der Öffentlichkeit verurteilt. Allen wurde dreijährige Wehrdienstpflicht zugestanden.

Amtsgericht Lützen.

Der Mollereigehilfe Otto W. aus Lützen ist angeklagt, daß er den Mollereigehilfen Hermann B. einen nachgehenden Vermögensverlust zu verschaffen, das Vermögen der Witwe Gertrud Z. um 330 RM. geschädigt zu haben. Das Gericht ließ sich dem Antrage der Staatsanwaltschaft auf Freisprechung an, da dem Angeklagten eine strafbare Handlung nicht nachgewiesen war. Das Geld bei er von der Jagun als Darlehen erhalten.

Durch Strafbescheid des Amtsgerichts Lützen ist der Schloßer Georg G. aus Lützen mit 2 Wochen Gefängnis belegt. Er ist beschuldigt, in Lützen sich einverleibt mit der Ausübung eines öffentlichen Amtes befaßt zu haben. Der Beschuldigte hat sich bei Oberstaatsanwalt als Volljurist ausgeben. Wegen dieser Strafbescheid erforderte der Weizelle die Eintragung. Nach Vernehmung einiger Zeugen beantragte die Staatsanwaltschaft, den erlassenen Strafbescheid aufrecht zu erhalten. Das Gericht verurteilte demnach gemäß dem Antrage der Staatsanwaltschaft den Angeklagten.

Der Weiler Will D. aus Heden ist durch Strafbescheid des Amtsgerichts Lützen mit 15 RM. an Stelle von 5 Tagen Gefängnis bestraft. Dem Beschuldigten ist zur Zeit belegt, gemeindefeindlich mit Robert D. acht Unrechtsverbrechen dem Weizeller Albert D. aus Weizelle entgegen zu haben. Da er sich ungebührlich verhielt, beantragte er gerichtliche Aufrechterhaltung. Der Beschuldigte wurde auf Kosten der Staatskasse freigesprochen, da ihn eine rechtskräftige Auslegungspflicht nicht nachgewiesen werden konnte. Der Beschuldigte hatte angenommen, sein Bruder sei zur Befreiung der Schulden bereit.

IMI

Waschen, Löffel, Gabel, Messer
 Teller, Pfannen, Skis, Platten, Platten
 Klappen, Böden, Löffel, Messer
 Reinigt **IMI** schnell und sicher

Zum Aufwaschen, Spülen und Reinigen * für Geschirr und alles Hausgerät

Industrie-Anzeiger-Börse

Einfluß der Bankdepositen auf die Entwicklung der Wirtschaft

Die erfolgreiche Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, die Überwindung der Wirtschaftskrise und der Wieder Aufbau einer neuen, auf solider Grundlage ruhenden, gesunden deutschen Wirtschaft erscheint nur dann gewährleistet, wenn alle Bevölkerungsklassen, alle Wirtschaftskreise mit Aufbietung aller Energie gemeinsam an der Erreichung dieses Zieles arbeiten.

Eine besondere Aufgabe wird in diesem Zusammenhang auch den Banken gestellt, von denen erwartet wird, daß sie dem Gewerbe, dem Handel, der Industrie und der Landwirtschaft die zur Wiederanstattung ihrer Betriebe bzw. zu deren besserer Ausnutzung nötigen Kredite zur Verfügung stellen. Die auf dieser Basis an die Banken gerichteten Gesuche haben dann auch soweit diese im Bereich der Möglichkeit lag und sie durch die Umstände gerechtfertigt erschienen, Berücksichtigung gefunden. Freuen konnte dies nicht immer und besonders nicht stets in dem gewünschten Maße geschehen. Dies lag aber weniger an mangelndem Wohlwollen seitens der Bankleitungen, als vielmehr an diesen Anforderungen bisweilen nicht voll genügenden Betriebsmitteln.

Dies könnte aber anders sein, wenn es alle diejenigen, welche Gelder fließen lassen, sei es auch nur vorübergehend und in bescheidenem Umfang, diese zur Bank brächten, damit sie so in den Kreislauf des Kapitals eingeschaltet werden und befreundet auf die deutsche Wirtschaft wirken können. Brachliegende Gelder dagegen sind ein Hindernis für das Inneandergreifen der einzelnen Räder des Wirtschaftszyklus, ein Hemmnis für die Erreichung des höchsten Zieles unserer Regierung, die Erwerbslosen in den Arbeitsprozess wieder einzuführen.

Jeder Pfennig, zur Bank gebracht, bedeutet Stärkung der Wirtschaftsmacht.

Die deutsch-französischen Kontingentverhandlungen.

In den Verhandlungen über die Neuregelung, die Frankreich in der Verteilung französischer Einfuhrkontingente plant, ist nach einer Meldung der Havas-Agentur aus Paris eine deutsch-französische Verständigung erzielt worden. Danach soll die Neuregelung gegenüber Deutschland nicht vor dem 1. Januar 1934 in Kraft treten. Wenn die Meldung weiter behauptet, daß das abgestimmte Abkommen Deutschland für diesen Fall die Möglichkeit gibt, die französische Ausfuhr mit höheren Zöllen zu belegen und sie einer Diskriminierung zu unterwerfen, so entspricht dies, wie wir hören, nicht den Tatsachen. Lediglich für den Fall, daß die neue Einfuhrregelung Frankreichs am 1. Januar tatsächlich in Kraft tritt und eine Diskriminierung deutscher Waren eintritt, muß sich Deutschland die Möglichkeit vorbehalten, auch seinerseits die französischen Waren mit höheren Zöllen zu belegen. Die Möglichkeit hierzu ist Deutschland durch das neue Gesetz zum Schutze der deutschen Wareneinfuhr gegeben. Da nach Havas demnächst eine Reihe von deutsch-französischen Verhandlungen beginnen, damit die Möglichkeit zu einer Angleichung der Kontingentverteilung an die Interessen der französischen Industrien geprüft werden, könnte eine eventuelle Diskriminierung französischer Waren durch Deutschland höchstens von einem negativen Ergebnis dieser Verhandlungen abhängen.

Brown, Boveri & Cie. AG. in Mannheim. Bau der Magdeburger Zinkelektrolyse.

Die Gesellschaft hat den Auftrag auf Lieferung der elektrischen Ausrüstung für die in Magdeburg geplante Zinkelektrolyse. Es handelt sich insbesondere um die Lieferung einer großen Gleichrichteranlage für die Zinkelektrolyse von insgesamt 24.000 Kilowatt bei 820 Volt Spannung und 18.000 Ampere Strom. Die Anlage ist die größte mit Gleichrichtung gespannte Elektrolyse der Welt sein.

Halle-Teichter Eisenbahn-Gesellschaft in Halle an der Saale. Die Gesellschaft verteilt für das Geschäftsjahr 1932/33 wieder keine Dividende. Die neuen Vorstandsmitglieder bei der DD-Bank. In der Sitzung des A.-R. der DD-Bank wurden die

Ammendorfer Papierfabrik

Hoffnung auf ein zufriedenstellendes Jahresergebnis

Flüssige Bilanz.
30. Juni 1933/34 war der Geschäftsgang uneinheitlich. Die Verkaufserlöse konnten etwas erhöht werden, ließen sich aber der Steigerung der Rohstoffpreise nicht anpassen. Die Auslandsgeschäfte sind zur völligen Bedeutungslosigkeit herabgesunken. Im Sinne der Reichsregierung wurde eine Anzahl neuer Arbeitsplätze geschaffen. Nach (alles in Millionen Reichsmark) 0,109 (0,109) Abschreibungen ergibt sich ein Betriebsverlust von 0,006 (i. V. 0,006 Betriebsgewinn), so daß unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages 0,033 (0,033) Reichsmark zu Verfügung stehen, woraus wird der 8,33 Prozent Dividende auf 0,036 Vorauszinsen verteilt werden, während 5,00 Stammaktien ebenfalls leer ausgingen. Das Auslandsgeschäft beliefen sich auf 51545 RM. die A.-R.-Bezüge auf 15380 RM.

Aus der flüssigen Bilanz vom 30. Juni 1933: 0,518 (0,547) Restkaufgelder (zahlbar bis

Direktoren der Bank Oswald Röster, Berlin, Hans Rummel, Berlin und Dr. Karl Ernst Sippel, Frankfurt a. M., zu Mitgliedern des Vorstandes bestellt. Ferner tritt bei den auswärtigen Niederlassungen der Bank eine Reihe von personalen Veränderungen ein.

Aus den Siemens-Konzern. Im Zusammenhang mit den organisatorischen Änderungen gegen den Siemens-Konzern sind die deutschen Siemensfirmen aus dem polnischen Geschäft vollständig zurückgezogen.

Philip Holzmann AG. in Frankfurt a. M. - Personalveränderungen. Die Bankiers Dr. Adolf Meyer (Berlin) und Dr. Paul Stern (Frankfurt a. M.) haben mit Rücksicht auf die innerpolitischen Verhältnisse ihre A.-R.-Mandate niedergelegt. Aus dem gleichen Grunde scheiden demnach Burtat Galewski und Dr. Charles A. Rosenthal aus dem Vorstand der Gesellschaft aus. Neue Vorstandsmitglieder der Deutschen Erd- und Gas AG. in Berlin. Der A.-R. hat die Herren Dr.-Ing. Walter Randhahn und Bergessessor Albert Ritter in den Vorstand der Gesellschaft berufen. Dr.-Ing. Randhahn, geb. 1883, trat 1916 in den Vorstand der Rositzer Braunkohlen AG. ein und wurde nach dessen Fusion mit der Deutschen Erd- und Gas AG. in den Vorstand der Gesellschaft ernannt. Bergessessor Ritter, geb. 1890, war lange Mitglied der Verwaltung der früheren Gewerkschaft „Graf Bismarck“ und leitete nach deren Verschmelzung mit der Dux diesen Steinkohlenbetrieb des Konzerns.

Westdeutsche Kauffoh AG. vormals Leonhard Tietz AG. in Köln. Wie wir erfahren, ist der Umsatz in den ersten acht Monaten des laufenden Geschäftsjahres 1933/34 um rund 30 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurückgegangen. Erst in jüngster Zeit habe sich infolge einer leichten Besserung bemerkbar gemacht, als die rückfälligen Bewegungen zum Stillstand gekommen. Lediglich die Zinlasten haben infolge der Dollarentwertung eine Erleichterung erfahren.

500 Neueinstellungen bei der Gebrüder Stollwerk AG. in Köln. Die allgemeine Wirtschaftsbelebung hat zu umfangreichen Neueinstellungen geführt. Wie die Direktion mitteilt, sind seit Anfang September dieses Jahres in den Werken in Köln und Berlin insgesamt 500 Personen neu eingestellt worden.

Börsen, Devisen, Märkte

Antille Devisenkurse.		Antille Devisenkurse.			
Ohne Gewähr.	(in Reichsmark).	Ohne Gewähr.	(in Reichsmark).		
10. 10.	12. 10.	10. 10.	12. 10.		
Buenos Aires 100	0,985	0,985	Jagodi 100 K.	2,930	2,930
London 100	1,760	1,760	Kopenh. 100	32,28	32,28
Konst. 100	—	—	Lissab 100 Esc.	12,89	12,89
Mosk. 100 Rub.	13,025	13,025	Oslo 100 Kr.	10,25	10,25
Newyork 100 Doll.	2,897	2,782	Paris 100 Fr.	18,42	18,42
Reichsmark 100	—	—	Sankt Petersburg 100 Rub.	8,92	8,92
Amsterd. 100 G.	169,63	169,16	Sofia 100 Lewa	3,047	3,047
Ris. 100 M.	9,227	9,227	Span. 100 Pes.	16,11	16,11
Berlin 100 Reichsm.	2,882	2,882	Stockh. 100 Kr.	87,28	88,88
Bras. 100 Reals	38,46	38,46	Suedw. 100 Kr.	—	—
Danz. 100 Guld.	81,98	81,98	Wien 100 Sch.	11,02	11,02
Haiti 100 M.	2,752	2,752	Wien 100 Sch.	11,02	11,02
Italien 100 Lire	22,971	22,971			

Kurszeitung

Reichsbankdiskont 4 Prozent.				Kurszeitung			
14. 10.		13. 10.		13. 10.		12. 10.	
Hamb. Pakett.	11,93	11,12	—	—	—	—	—
Nord. Lloyd	2,30	2,12	—	—	—	—	—
Adco	112	112	—	—	—	—	—
Berl. Handelsges.	—	—	—	—	—	—	—
Comm. u. Privatb.	—	—	—	—	—	—	—
Darmst. u. Nat.	—	—	—	—	—	—	—
DD-Bank	—	—	—	—	—	—	—
Dresdner Bank	—	—	—	—	—	—	—
Reichsbank	148	148	—	—	—	—	—
Aktumaklaren	—	164,73	—	—	—	—	—
AG	16,30	16,30	—	—	—	—	—
Jul. Berger	—	114,0	—	—	—	—	—
Bergmann Elektr.	—	—	—	—	—	—	—
AG Commmercie	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	130	129,25	—	—	—	—	—
Dtsch. Cont. Gas	101,00	101,00	—	—	—	—	—
Dtsch. Erdöl	—	—	—	—	—	—	—
Dtsch. Litholium	—	—	—	—	—	—	—
Elektr. Licht u. Kr.	80,25	80,25	—	—	—	—	—
Fabrikindustrie	43,25	43,25	—	—	—	—	—
Feldmühle Pap.	49,12	49,12	—	—	—	—	—
Geleiseneisen	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft für	74,25	73,75	—	—	—	—	—
Elektr. Dtsch. Gas	—	—	—	—	—	—	—
Hackel	81	82,75	—	—	—	—	—
Harpener Bergbau	—	—	—	—	—	—	—

Berliner Börse vom 14. Oktober

(Drahtbericht d. Commerz- u. Privatbank Merseburg.)
Erste Kassakurse.

14. 10.		13. 10.		14. 10.		13. 10.	
Deutsche Anleihen.	—	—	—	—	—	—	—
Dtsch. Anl.-Anst.	—	—	—	—	—	—	—
Dtsch. Anl.-Anst.	—	—	—	—	—	—	—
Abf.-Anst.	54,38	54	—	—	—	—	—
Abf.-Anst.	54,38	54	—	—	—	—	—
Mannmann-Offen	53,50	54,25	—	—	—	—	—
Mand. Bergbau	23,38	22,38	—	—	—	—	—
Oberrhein. Kohle	70	70,75	—	—	—	—	—
Oberstein. & Kopp	33,25	33,25	—	—	—	—	—
Phönix Bergbau	17,53	17,50	—	—	—	—	—
Polypylon	65,30	65,30	—	—	—	—	—
Rhein. Eisenwerk	75,35	75,25	—	—	—	—	—
Rhein. Eisenwerk	75,35	75,25	—	—	—	—	—
Rührwerke	68,50	69,75	—	—	—	—	—
Sächs. Bergbau	105,80	107,50	—	—	—	—	—
Schuckert	88,50	89,75	—	—	—	—	—
Schubert	88,50	89,75	—	—	—	—	—
Siemens & Halske	138,75	136,12	—	—	—	—	—
Stoll & Co.	—	—	—	—	—	—	—
Leubner & Tietz	—	—	—	—	—	—	—
Tietz Gas Leipzig	—	—	—	—	—	—	—
Verein Stahlwerke	32,75	33,25	—	—	—	—	—
Wesertalwerk	33,25	33,25	—	—	—	—	—
Zellwoll Waldhof	35,25	35,25	—	—	—	—	—
Zellwoll Waldhof	35,25	35,25	—	—	—	—	—
Aika	30,75	31	—	—	—	—	—

Berliner Börse vom Vortage

(Mitteltel von der Commerz- und Privatbank Merseburg.)

13. 10.		12. 10.		13. 10.		12. 10.	
Adco	40,50	40,50	—	—	—	—	—
Commerz-Bank	42,50	42,50	—	—	—	—	—
DD-Bank	40,50	40,50	—	—	—	—	—
Dresdner Bank	42,50	42,50	—	—	—	—	—
Reichsbank	148	148	—	—	—	—	—
Aktumaklaren	—	—	—	—	—	—	—
AG	16,30	16,30	—	—	—	—	—
Jul. Berger	—	—	—	—	—	—	—
Bergmann Elektr.	—	—	—	—	—	—	—
AG Commmercie	—	—	—	—	—	—	—
Hannover	130	129,25	—	—	—	—	—
Dtsch. Cont. Gas	101,00	101,00	—	—	—	—	—
Dtsch. Erdöl	—	—	—	—	—	—	—
Dtsch. Litholium	—	—	—	—	—	—	—
Elektr. Licht u. Kr.	80,25	80,25	—	—	—	—	—
Fabrikindustrie	43,25	43,25	—	—	—	—	—
Feldmühle Pap.	49,12	49,12	—	—	—	—	—
Geleiseneisen	—	—	—	—	—	—	—
Gesellschaft für	74,25	73,75	—	—	—	—	—
Elektr. Dtsch. Gas	—	—	—	—	—	—	—
Hackel	81	82,75	—	—	—	—	—
Harpener Bergbau	—	—	—	—	—	—	—

Berliner Börse vom 14. Oktober.

Tendenz: Unverändert fest.
Nach geringen Anfangsverlusten setzten die Publikationen wie in den letzten Tagen wieder stark ein. Die Nachricht einer Abschlagsdividende für den 1. November brachte für die Reichsbankaktie eine erhebliche Preissteigerung. Farben- und Montanaktien konnten ihre Kurse behaupten, zum Teil sogar geringe Erhöhungen erzielen. Am Frankfurter Markt gewannen Prosent. Auch Rentenmarkt brachte Neu- und Altschuld höhere Bewertungen. Tagesgeld lag weiterhin unverändert auf 4 1/2 bzw. 4 1/2 Prozent.

Berliner Produktenbörse.

13. 10.		12. 10.		13. 10.		12. 10.	
Weizen mit Rogen	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—
Hefe	—	—	—	—	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—
Wassermehl	—	—	—	—	—	—	—
Speisebrot	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—		

Der Rundfunk

Sonntag, 15. Oktober.

Mitteldeutscher Sender.

Leipzig (Groschen). Wellenlänge 389,9 Meter.

- 6.35 Uhr: Von Wilmanns: Wiedergabe des Tages der Deutschen.
- 8.15 Uhr: Rundfunkkonzert. Schöffel'sches Orchester.
- 8.30-10.15 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 9.45 Uhr: Dittler: Die Moderne.
- 10.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 10.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 11.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 11.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 11.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 12.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 12.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 12.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 13.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 13.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 13.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 14.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 14.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 14.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 15.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 15.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 15.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 16.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 16.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 16.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 17.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 17.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 17.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 18.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 18.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 18.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 19.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 19.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 19.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 20.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 20.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 20.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 21.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 21.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 21.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 22.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 22.20 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 22.40 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.
- 23.00 Uhr: Von Wilmanns: Rundfunkkonzert.

Mitteldeutscher Sender.

Leipzig (Groschen). Wellenlänge 389,9 Meter.

- 6.35 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 8.15 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 8.30-10.15 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 9.45 Uhr: Dittler: Die Moderne.
- 10.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 10.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 11.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 11.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 11.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 12.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 12.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 12.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 13.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 13.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 13.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 14.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 14.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 14.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 15.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 15.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 15.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 16.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 16.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 16.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 17.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 17.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 17.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 18.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 18.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 18.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 19.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 19.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 19.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 20.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 20.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 20.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 21.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 21.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 21.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 22.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 22.20 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 22.40 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.
- 23.00 Uhr: Von Wilmanns: Richard Wagner.

Deutsche Welle.

Salzburgerhausen (Gerien). Wellenlänge 1633 Meter.

- 6.30 Uhr: Die Zeit.
- 6.45 Uhr: Die Zeit.
- 7.00 Uhr: Die Zeit.
- 7.15 Uhr: Die Zeit.
- 7.30 Uhr: Die Zeit.
- 7.45 Uhr: Die Zeit.
- 8.00 Uhr: Die Zeit.
- 8.15 Uhr: Die Zeit.
- 8.30 Uhr: Die Zeit.
- 8.45 Uhr: Die Zeit.
- 9.00 Uhr: Die Zeit.
- 9.15 Uhr: Die Zeit.
- 9.30 Uhr: Die Zeit.
- 9.45 Uhr: Die Zeit.
- 10.00 Uhr: Die Zeit.
- 10.15 Uhr: Die Zeit.
- 10.30 Uhr: Die Zeit.
- 10.45 Uhr: Die Zeit.
- 11.00 Uhr: Die Zeit.
- 11.15 Uhr: Die Zeit.
- 11.30 Uhr: Die Zeit.
- 11.45 Uhr: Die Zeit.
- 12.00 Uhr: Die Zeit.
- 12.15 Uhr: Die Zeit.
- 12.30 Uhr: Die Zeit.
- 12.45 Uhr: Die Zeit.
- 13.00 Uhr: Die Zeit.
- 13.15 Uhr: Die Zeit.
- 13.30 Uhr: Die Zeit.
- 13.45 Uhr: Die Zeit.
- 14.00 Uhr: Die Zeit.
- 14.15 Uhr: Die Zeit.
- 14.30 Uhr: Die Zeit.
- 14.45 Uhr: Die Zeit.
- 15.00 Uhr: Die Zeit.
- 15.15 Uhr: Die Zeit.
- 15.30 Uhr: Die Zeit.
- 15.45 Uhr: Die Zeit.
- 16.00 Uhr: Die Zeit.
- 16.15 Uhr: Die Zeit.
- 16.30 Uhr: Die Zeit.
- 16.45 Uhr: Die Zeit.
- 17.00 Uhr: Die Zeit.
- 17.15 Uhr: Die Zeit.
- 17.30 Uhr: Die Zeit.
- 17.45 Uhr: Die Zeit.
- 18.00 Uhr: Die Zeit.
- 18.15 Uhr: Die Zeit.
- 18.30 Uhr: Die Zeit.
- 18.45 Uhr: Die Zeit.
- 19.00 Uhr: Die Zeit.
- 19.15 Uhr: Die Zeit.
- 19.30 Uhr: Die Zeit.
- 19.45 Uhr: Die Zeit.
- 20.00 Uhr: Die Zeit.
- 20.15 Uhr: Die Zeit.
- 20.30 Uhr: Die Zeit.
- 20.45 Uhr: Die Zeit.
- 21.00 Uhr: Die Zeit.
- 21.15 Uhr: Die Zeit.
- 21.30 Uhr: Die Zeit.
- 21.45 Uhr: Die Zeit.
- 22.00 Uhr: Die Zeit.
- 22.15 Uhr: Die Zeit.
- 22.30 Uhr: Die Zeit.
- 22.45 Uhr: Die Zeit.
- 23.00 Uhr: Die Zeit.

„... und es leuchtet die Fußta!“

Lebendige Bühne. Die Kameraleute haben ein wunderbares Bild...

Lebendige Bühne. Die Kameraleute haben ein wunderbares Bild in ihrem Spiel gezeigt. In der lebendigen Handlung vereint herrliche Landschaftsaufnahmen und Tierbilder...

Reklameteil.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der heutigen Kaufmanns-Dokumente...

Ein kleines Kaffee-Jubiläum. 200 Jahre sind es, daß der Kaffee auf westeuropäischer Erde seinen Einzug in Europa gefunden hat...

Reklamteil für Rundfunk der Deutschen Evangelischen Kirche.

Ansprechend an das vor kurzen nach Verhandlungen mit den zuständigen kirchlichen Stellen auf Veranlassung des Reichsbischofs Müller und des Berliner Kirchendirektors...

Warum mehr Geld ausgeben?

Opel fahren heißt restlos zufrieden sein! Preise ab Werk von 1890 RM an

Opel-Großhandlung Autohaus Kühn G.m.b.H., Halle a. Saale, Merseburger Straße 40, Ruf 27351

Die verschiedenen Modelle ständig auf Lager

keine. Gung vorwärts, noch den Seiten, taufte zurück. Aber und Spol hielten auf. Und die Menschen lachten.

Das ist nun wieder den Kopf begriffen in dem Raden war, daß der Ged hoch in die Luft wühlte, als ihm bei seinen vergeblichen Kämpfen vom Kamm der Raden weg gelassen war, um, trotz der großen Luftströmungen, der Gabel nur langsam am Hals herumzuleben, aber der Wagen tief blieb, ließ der arme Gaul den Hals sträuben können, bekam er aus dem Lachen der Menschen Hölle geworden.

Da kam ein kleiner Knirps gegangen, drei Köpfe hoch. Der konnte den sträubigen Gaul gerade freischaufeln an die rechte Hüftern langen. Der hob ihm den Gaul ans Maul.

Die großen Menschen haben sich angehalten, verlegen gelächelt und hatten es auf einmal sehr, sehr eilig.

Der Bettelmann.

Von Anna Born (10 Jahre). Die alte fahle Geschichte eines 10-jährigen ist weniger etwas zum Erzählen. Derbeten wir uns seiner Aufforderung nicht.

Im Hofe steht ein alter Bettelmann, der nur auf Beine gehen kann. Er bietet um ein Stück Brot. Dem groß ist der Hunger, der die Not.

Der Bettelmann geht in die weite Welt, umgeben ohne Mittel und Geld. Er kennt alle guten Leute und hat kein, das ist sein Trost, sein treuer Stern.

„Was, welches Tier bist du? seiner Umgebung an helfen an.“ — „Das Du, Herr Herr.“ — „Warum das Du, was?“ — „Weil es die Eier immer so legt, daß sie genau in den Eierbecher fallen.“

Vater, ist das nicht ein Durdachler? Hier steht: „Große Späts-Berlinerer.“ Was das nicht heißen: „Gute große Berlinerer?“

Laut: „Aber, doch, wie kannst du dich so mit dem anderen Jungen herumtummeln? Hast du denn nicht, daß es heißt: „Hörst er nicht?“ — „So, aber der Junge ist doch mein Freund!“

Schreie. Was sind die großen Affen? „Wahrscheinlich.“

Katzen für die Weile. Alfred Weiß-Ring hat sich ein paar hübsche Weiß-Katzen angeschafft. Es soll heißen: Der Hund hat mich nicht, Der Hahn hat mich nicht, Der Lander hat mich nicht, Der Soldat hat mich nicht, Der Schneider hat mich nicht.

Der Dichter nach Sagen (Sagen). Der Hefiger nach Witzburg.

Ein Zahlenwunder.

Die Zahl 37 hat es in sich. Wenn ihr sie nacheinander aufeinander addiert, die immer um 8 anwachsen, so erhaltet ihr eine gewisse Zahlenreihe:

- 3 x 37 = 111
- 6 x 37 = 222
- 9 x 37 = 333
- 12 x 37 = 444
- 15 x 37 = 555
- 18 x 37 = 666
- 21 x 37 = 777
- 24 x 37 = 888
- 27 x 37 = 999

Das Witzwunder.

Am folgenden 21. Oktober: a — ber — brud — che — che — che — dra — e — li — her — inn — tel — ten — land — le — lie — mie — re — set — sel — the — tich

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Das Witzwunder: 1. Gedichtbuch, 2. Gedichtbuch, 3. Gedichtbuch, 4. Gedichtbuch, 5. Gedichtbuch, 6. Gedichtbuch, 7. Gedichtbuch, 8. Gedichtbuch, 9. Gedichtbuch, 10. Gedichtbuch, 11. Gedichtbuch, 12. Gedichtbuch, 13. Gedichtbuch, 14. Gedichtbuch, 15. Gedichtbuch, 16. Gedichtbuch, 17. Gedichtbuch, 18. Gedichtbuch, 19. Gedichtbuch, 20. Gedichtbuch, 21. Gedichtbuch.

Nr. 41

14. Oktober 1933

Fürs junge Volk

Zeitung und Kinderzeitung

Anny ist schlau, aber...

Ein humoristisches Geschehen.

„Aber der Großhahn riefste der Regen unablässig herab.“

„In dem halb verregneten Salon schürfte das Gepard-Wagen fröhlich den See zusammen mit dem Reiter Wolfmann und der Dame Veronika und ließ es sich dabei an knisterndem Gebärd wozu setzen.“

„Es war fünf Uhr, wie das sie so gefährt.“

„Mit einem Male öffnete sich die Tür und ein Mädchen, das bis auf die Haut durchnäßt war, erschien. Es war Anny Wimmer, die aus der Schule kam.“

„Papa, Mama!“ rief sie fröhlich, „seht einmal, was ich auf der Straße gefunden habe!“

„Dann lächelte die kleine verdorbene einen Blick ihres Regenmantels und brachte ein armseliges Bündel halbes, ein schmutziges, fröhliches, aus dem Binnenteil ausgeleertes, elektrisches Zierchen.“

Die Wirkung die Anny erweckt hatte, blieb gänzlich aus, denn einmündiges Zierchen befragte die unermüdlichen Götter: „So ein prächtiges Ding!“

„Wie kommt es dazu?“

„Und der Vater riefte die Eltern: „Nicht aber nicht, das ist ein Ding, das ich will haben.“

„Das hat mich ein Eingeborene, das ich will haben.“

„Das hat mich ein Eingeborene, das ich will haben.“

Nr. 41

14. Oktober 1933

Fürs junge Volk

Zeitung und Kinderzeitung

Anny ist schlau, aber...

Ein humoristisches Geschehen.

„Aber der Großhahn riefste der Regen unablässig herab.“

„In dem halb verregneten Salon schürfte das Gepard-Wagen fröhlich den See zusammen mit dem Reiter Wolfmann und der Dame Veronika und ließ es sich dabei an knisterndem Gebärd wozu setzen.“

„Es war fünf Uhr, wie das sie so gefährt.“

„Mit einem Male öffnete sich die Tür und ein Mädchen, das bis auf die Haut durchnäßt war, erschien. Es war Anny Wimmer, die aus der Schule kam.“

„Papa, Mama!“ rief sie fröhlich, „seht einmal, was ich auf der Straße gefunden habe!“

„Dann lächelte die kleine verdorbene einen Blick ihres Regenmantels und brachte ein armseliges Bündel halbes, ein schmutziges, fröhliches, aus dem Binnenteil ausgeleertes, elektrisches Zierchen.“

Die Wirkung die Anny erweckt hatte, blieb gänzlich aus, denn einmündiges Zierchen befragte die unermüdlichen Götter: „So ein prächtiges Ding!“

„Wie kommt es dazu?“

„Und der Vater riefte die Eltern: „Nicht aber nicht, das ist ein Ding, das ich will haben.“

„Das hat mich ein Eingeborene, das ich will haben.“

„Das hat mich ein Eingeborene, das ich will haben.“

Abchied von Pfarrer D. Walthasar

Wannenburg. Der große Jubel der Seelsigen... Die Gemeinde hat sich zum Abschied von Pfarrer D. Walthasar bereitet...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Evangelische Gemeinden. Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt.

Sonntag, den 14. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. Born, 10 Uhr: Pastor Schente.

Sonntag, den 14. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Der Wegfall der Kurztelegrame

Bei der Befehlsmenge vielfach Widerspruch... Die Abschaffung der Kurztelegrame ist ein großer Verlust für die Bevölkerung.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. Born, 10 Uhr: Pastor Schente.

Kirchliche Nachrichten Rumburg

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Kirchliche Nachrichten Weizenfels

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 14. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. Born, 10 Uhr: Pastor Schente.

Kirchliche Nachrichten Rumburg

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Kirchliche Nachrichten Weizenfels

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 14. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. Born, 10 Uhr: Pastor Schente.

Kirchliche Nachrichten Rumburg

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Kirchliche Nachrichten Weizenfels

Sonntag, den 15. Oktober 1933. (18. n. Trinit.)... Kollekte für die Carlshöhe-Bibelanstalt. Es predigen: Dom. 9.30 Uhr: Gottesdienst (Sup. Moerling).

Wölchen und die vier Käuzchen

Es war einmal vor vielen hundert Jahren... Die Geschichte von Wölchen und den vier Käuzchen.

Eine Kasse zieht junge Hunde groß

Von Gudrun Arden (13 Jahre). Wir hatten eine edle deutsche Schäferhündin... Die Geschichte einer Kasse, die junge Hunde groß zieht.

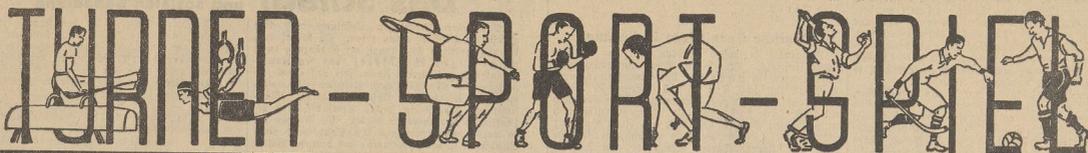
Das lustige Pferd

Von Kurt S. (16 Jahre). Es kommt manchmal vor, daß Leute unglücklich... Die Geschichte eines lustigen Pferdes.

Was hat der Schirmmacher verloren?

Für ganz Schirmmacher. Es war eine sehr interessante Geschichte... Die Geschichte eines Schirmmachers.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. URL: urn:nbn:de:gvb:3:1-17113370-60787691319331014-10/fragment/page=0012. DFG logo.



Abermals Treffpunkt Preußenplatz!

Führerplätze hart umstritten!

Weder im Gau noch im Bezirk eine souverän führende Mannschaft

Änderung in Aufsicht?! — Hart auf hart in der Gauliga. — Sportverein 99...
abermals Großkampf der Preußen, diesmal gegen 98 Halle. — Der VfL...
des TuS. Weitzfels. — In Neumark 96 Halle vor einer Niederlage?

Die hart in der Gauliga der Führerplätze...
stücken wird, besteht am besten die Tatsache, daß bei

Nicht viel anders ist es in der Bezirksklasse...
wo sich zwei Mannschaften mit gleicher Punktzahl

Es wird in den nächsten Kämpfen also nur das...
teileren Ranglisten bedürfen, um für längere Zeit

„unerschütterlich“ gemacht zu sein. Unter diesen...
kämpfen erhöht die Spannung, welche von den Mann-
schaften es schließlich sein wird, die sich in den ermittelten

schwerer Ballwert und nur durch genaue und schnelle...
Kombination und energisches Einsetzen zu überwinden.

Die 98er werden hier vor eine harte Probe ge-...
stellt, aber erfüllt kann sie werden:

Wenn einmal muß so doch eine Wendung zum Besseren...
eintreten. Natürlich nur dann, wenn während des

Wenn dies von jedem Spieler begehrt wird, dann...
es auch aufwärts und vorwärts und sie selbst

Die Kämpfe der Gauliga

erziehen morgen einen Höhepunkt. Nach liegen VfL...
Weitzfels, Wacker Halle und Eintracht 08 gemeinsam

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

das beide nach eine Reihe nacheinander heranzutreten...
wenn Überforderungen ausbleiben. Das würde ist sehr

Der Zehnjährige des TuS. Weitzfels...
wird sich nicht als ein effizienter Spieler darstellen

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Weiterer Punkterverlust des VfL?

TuS. Weitzfels ein mindestens gleichwertiger Gegner!

Die Frage in der Überschrift kennzeichnet die Situa-...
tion. Ihre gebührende Beachtung hängt ab von

Wenn dies von jedem Spieler begehrt wird, dann...
es auch aufwärts und vorwärts und sie selbst

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

In der Bezirksklasse

freut zur Debatte, ob Neumark oder Borussia Halle...
möglich die Führung übernehmen wird. Es könnte sein,

Der Kampf des Tages:

Die 98er bei den Preußen!

Der einzige Großkampf in Merseburg. — Vor einem zweiten Preußen-Krieg?

Die Spielstätte für die Kreisklassen (auch für Hand-...
ball) sowie der Umstand, daß sowohl 99 als auch 98

Der Bezirksklasse der Preußen am Sonntag hat...
die Schwere des Kampfes empfanden in Erinnerung

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Ein schwerer Gang:

99 in Gera! beim Sport-Club

Abermals spielen die 99er auswärts, und wieder...
ist es ein schwerer und vielseltiger — oder bestimmt

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Handball am Sonntag:

Nur Kämpfe der Gau- und Bezirksklasse

wegen des Gauparteitages abgesetzt.

Die Spiele der Kreisklasse wurden...
Am Sonntag ist das Spielprogramm in Handball

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Merseburg, A.T.V. Merseburg — Friesen Weitzfels,

PSB. Merseburg — M.T.V. Jena, Jena.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Preußenplatz 15 Uhr

gehört ist, zwei starke Siege und ebenfalls Nieder-...
lagen hatten ihre Punkteanteile auf 4,4, damit belegen

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

TuS. Weitzfels erwartet Leuna

Einem guten Gegner wird am Sonntag die Mann-...
schaft von TuS. Weitzfels gegenüberstehen. Leuna

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.



Der Federballspieler Mühlberger, Frankfurt...

erreichte im beiderseitigen Wettkampf mit dem...

Wettkampf, den der Wiener Janitsch angestellt hat.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

Die Bezeichnung für morgen lautet: Sportklub...
Gera — 98 Halle, Wacker Halle — Eintracht 08.

